

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 2

Rubrik: Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus,
Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Neuorganisation der Kinderspitex mit Pflegefachfrau

Bei komplexen Pflegesituationen können die örtlichen Spitex-Organisationen eine vom Spitex-Kantonalverband angestellte, diplomierte Pflegefachfrau für Kinder anfordern.

(RA) Im Jahr 2000 wurde die Kinderspitex im Kanton Glarus offiziell eingeführt. Mit den Basisorganisationen wurde vereinbart, dass sie die Pflege von kranken und behinderten Kindern so weit als möglich übernehmen. War das örtliche Pflegefachpersonal überfordert, wurde eine Kinderkrankenschwester für die Pflege eingesetzt. Dafür schaffte die Ge-

schäfts- und Beratungsstelle des Spitex-Kantonalverbandes einen Personalpool. Im Laufe der Zeit nahm aber die Arbeit für die Kinderkrankenschwestern immer mehr ab. Für die betroffenen Pflegefachfrauen war diese Situation unbefriedigend. Hinzu kam, dass die Rahmenbedingungen und die Integration ins jeweilige Pflgeteam in den Gemeinden unterschiedlich war.

In Zusammenarbeit mit den Kinderkrankenschwestern vom Personalpool arbeitete deshalb der Spitex-Kantonalverband ein neues Konzept aus, das an der DV vom 15. März genehmigt wurde. Leitgedanke ist weiterhin, dass die professionelle Pflege und Betreuung von kranken und behinderten Kindern zu Hause gewähr-



Für die Pflege von Kindern übernimmt eine diplomierte Pflegefachfrau punktuelle Einsätze.

leistet ist. Nach wie vor übernehmen die örtlichen Spitex-Organisationen grundsätzlich die Pflege und Betreuung. Ist die Pflegesituation komplex und fühlt sich das örtliche Pflegefachpersonal verunsichert und überfordert, kann eine vom Spitex-Kantonalverband angestellte, diplomierte Pflegefachfrau für Kinder für punktuelle Einsätze angefordert werden. Kurzfristige, temporäre Einsätze für die Pflege und Be-

treuung des Kindes übernimmt ebenfalls die Pflegefachfrau der Kinderspitex. Für Kinder mit einer sehr hohen und langfristigen Pflegebedürftigkeit übernimmt die Joël-Stiftung die Verantwortung für Organisation und Durchführung der Pflege und Betreuung.

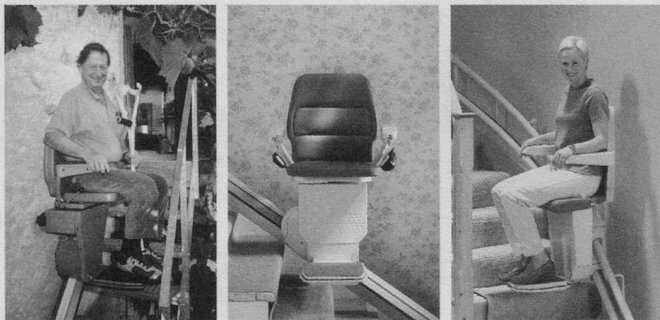
Die diplomierte Pflegefachfrau für Kinder wird vom Spitex-Kantonalverband zu den in der Spitex des Kantons Glarus üblichen Bedingungen angestellt. Die temporären Leistungen werden den Spitex-Organisationen dem Aufwand entsprechend monatlich von der Geschäfts- und Beratungsstelle in Rechnung gestellt. Die Leiterin der diplomierten Pflegefachfrauen für Kinder pflegt zudem den Informationsaustausch mit anderen Organisationen der Kinderspitex Schweiz, macht Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Weiterbildungen für Pflegefachpersonal im Umgang und Pflege von kranken und behinderten Kindern. □



**Mobilität hat
einen Namen . . .**

Über 20 Jahre Erfahrung im Treppenliftbau

Preiswerte Lösungen für jede Treppe. Fachkundige Ausführung



Senden Sie mir bitte Unterlagen über . . .

- ☐ Treppensitzlift ☐ Aussenbereich
☐ Hebebühne ☐ Innenbereich
☐ Plattformtreppenlift

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

HERAG AG
Treppenlifte

Tramstrasse 46
8707 Uetikon am See

www.herag.ch

☎ 044 920 05 02

☎ 044 920 05 04

Spitex und Soziale Arbeit

(RA) Die Mitarbeitenden der Spitex-Basisdienste werden in ihrem Berufsalltag immer öfter mit Fragestellungen konfrontiert, die eine Zusammenarbeit mit Institutionen der Sozialen Arbeit erfordern. Es ist notwendig, dass Spitex-Mitarbeitende ihre professionellen Grenzen in Beratungssituationen erkennen und zur bestmöglichen Unterstützung ihrer Klienten Fachpersonen der Sozialen Arbeit beiziehen. Die Verantwortlichen für Soziale Arbeit und Spitex im Kanton Glarus haben deshalb ein Papier erarbeitet, das

aufzeigt, welche Dienstleistungen in Sozialer Arbeit von den verschiedenen Institutionen für die Spitex und ihre Klientinnen und Klienten angeboten werden. Die Wege und Ansprechpartner sind einfach und übersichtlich dargestellt. Wesentlich dabei sind neben der Spitex das Kantons-Spital (Pflege und Sozialdienst), Pro Senectute, Pro Infirmis und der Kantonale Sozialdienst. Alle Beratungsangebote sind detailliert aufgelistet. Das Informationsblatt kann beim Spitex-Kantonalverband bezogen werden. □

Glarner Termine

Orientierungsversammlung über Konzept «Spitex 2006»
für Spitex-Verantwortliche, Mitarbeitende und Vertretungen der Gemeindebehörden: 27. September

Ausserordentliche Delegiertenversammlung:
Genehmigung Konzept «Spitex 2006», 27. Oktober